



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	29.11.2017

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	148
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Neubau einer 5-gruppigen Kindertageseinrichtung mit U3-Betreuung in 53773 Hennef, Gartenstraße (auf der Fläche zwischen Grundschule, Hotel Johnel und Frankfurter Straße) Vorstellung der Entwurfsplanung	149
1.2	Bürgerantrag zum Thema "Befestigung des Bürgersteiges / Errichtung von Laternen, Schulstraße	150
1.3	Kläranlage Hennef-Dondorf; Erneuerung der Rechenanlage	151
1.4	Erneuerung Beckenreinigungssystem Regenüberlaufbecken 706 Happerschoß Vorstellung der Entwurfsplanung	152
1.5	Betoninstandsetzungsarbeiten Regenüberlaufbecken 706 Happerschoß Vorstellung der Entwurfsplanung	153
1.6	Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004 12. Änderungssatzung: Aktualisierung des Straßenverzeichnisses	154
1.7	Herstellung einer Umfahrung der Ortslage Auel infolge des beabsichtigten Umbaus des Bahnübergangs Auel (Anrufschränke) durch die DB AG	155
1.8	Antrag auf Umgestaltung des Gehweges an der Rampe zur Tiefgarage des Rathauses der Stadt Hennef von der Dickstraße im Sinne der Barrierefreiheit bzw. gemäß den §§ 2 und 55 der Landesbauordnung NRW	156
1.9	Straßenausbau in Hennef-Siegbogen hier: Blankenberger Straße (von Liese-Meitner Str. bis Holunderweg) Änderung des Bauprogramms	157
1.10	Straßenausbau in Hennef-Siegbogen hier: Hundskkehr Änderung des Bauprogramms	158
2	Anfragen	
2.1	Anwendung des "Bonner Modells" beim Bau von Kindertagesstätten in Hennef; Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen im Rat der Stadt Hennef vom 24.10.2017	
3	Mitteilungen	
3.1	Erneuerung der Eisenbahnüberführung über den Hanfbach im Zentralort Hennef (Sieg)	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 2 GO NRW Neubau einer 5-gruppigen Kindertagesstätte mit U3-Betreuung in 53773 Hennef, Gartenstraße, Bestimmung der Planungsbüros	159
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 13.11.2017
Nachtragsdatum: 22.11.2017
Vorsitzende/r: Norbert Meinerzhagen
Schriftführer/in: Sonja Hermes

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Meinerzhagen, Norbert Die Unabhängigen

Ratsmitglieder

Berger, Claudia CDU
Dohlen, Gerhard CDU
Fichtner, Bettina SPD
Höhner, Hans Peter CDU
Kania, Günter CDU
Krey, Detlef Die Linke
Sauer, Heinz Willi CDU
Schilling, Sören CDU
Steinmetz, Gerald SPD

sachkundige Bürger/innen

Broich, Guido CDU
Büllesbach, Karl Michael CDU
Heller, Edmund CDU
Hildebrandt, Alexander FDP
Nacken, Hans-Joerg SPD
Rollenske, Erika SPD
Stahn, Astrid Bündnis 90 / Die Grünen

Fiedrich, Detlev	Bündnis 90 / Die Grünen	Vertretung für Herrn Ecke
Herchenbach-Herweg, Veronika	SPD	Vertretung für Herrn H. Herchenbach
Lemke, Karin	SPD	Vertretung für Herrn Schlömer
Schliefer, Raimund	Die Unabhängigen	Vertretung für Herrn L. Schliefer

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Barth	Vorstand AöR
Herr Stenzel	Technischer Geschäftsführer
Herr Walter	Erster Beigeordneter
Herr Herkt	Beigeordneter Dezernat IV
Herr Gevenich	Fachbereichsleiter Veranlagung, Verwaltung, Recht (FB III/9)
Herr Thome	Fachbereich Abwasseranlagen (FBIII/1.1)
Herr Ratzke	Fachbereich Veranlagung, Verwaltung, Recht (FB III 9/2)
Herr Röddel	Zentrale Gebäudewirtschaft
Herr Vorbeck	Fachbereich Straßen-, Kanal-, Brücken- und Wasserbau

Gäste

Herr Herkenrath	Zacharias Planungsgruppe
Herr Kling	IBE-Ingenieure GmbH + Co.KG
Herr Schmechter	IBE-Ingenieure GmbH + Co.KG
Herr Guttman	Ingenieurgesellschaft Kreuzer + Guttman GmbH

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	148

Der Ausschussvorsitzende, Herr Norbert Meinerzhagen begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Gäste und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Er wies auf die vorliegende Tischvorlage hin.

Die Fraktion „Die Unabhängigen“ beantragte, dass der TOP 2.1 Anfragen als ordentlicher Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung vorgezogen wird.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1	Beschlussvorlagen	
1.1	Neubau einer 5-gruppigen Kindertageseinrichtung mit U3-Betreuung in 53773 Hennef, Gartenstraße (auf der Fläche zwischen Grundschule, Hotel Johnel und Frankfurter Straße) Vorstellung der Entwurfsplanung	149

Ein Mitglied der Fraktion „Die Linke“ nahm aufgrund seiner Befangenheit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Herr Herkenrath von der Zacharias Planungsgruppe stellte den Ausschussmitgliedern die Planungen für den neuen 5-gruppigen Kindergarten in Hennef, Gartenstraße vor.

Zahlreiche Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

Die Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ beantragte eine Prüfung, ob die Kosten im Haushalt gedeckt sind. Es besteht ein Haushaltsansatz von 3,5 Mio. Euro, nach aktuellem Stand soll der Neubau des Kindergartens jedoch 3,7 Mio. Euro kosten.

Antwort der Verwaltung:

Die Bau- und Planungskosten für den Kindergarten belaufen sich nach aktueller Kostenschätzung auf 3.550.000,00 EUR einschließlich MwSt. Im Haushalt sind im Teilfinanzplan im Produkt 012 (Investitionsnummer GE-0000059) für das Jahr 2018 Mittel in Höhe von 2.350.000,00 EUR und für das Jahr 2019 Mittel in Höhe

von 1.300.000,00 EUR, also insgesamt 3.650.000,00 EUR etatisiert. Fördermittel erhält die Stadt in Höhe von 581.121,00 EUR, sodass sich ein Kreditbedarf in Höhe von 3.068.879,00 EUR ergibt (sh. auch Bauausschussvorlage – Haushaltsmäßige Auswirkungen).

Mittel für Inneneinrichtung in Höhe von rund 140.000,00 EUR werden durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie etatisiert.

Die SPD-Fraktion bat um Prüfung, inwieweit sich eine Erdwärmepumpe oder eine Luftwärmepumpe für die Beheizung des Gebäudes lohnen würde.

Antwort der Verwaltung:

Die weitere Prüfung im Rahmen der Fortschreibung der Haustechnikplanung durch den Fachplaner für Heizung, Lüftung und Sanitär hat ergeben, dass eine Erdwärmepumpe von den Betriebskosten her die kostengünstigere Lösung darstellt und somit zur Ausführung kommen soll. Inwieweit eine Verknüpfung der Gasheizung der Schule mit der Erdwärmepumpe des Kindergartens sinnvoll ist, wird ebenfalls noch geprüft werden.

Die Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ beantragte eine Prüfung seitens der Verwaltung, ob Fahrradstellplätze zur Verfügung gestellt werden können. In der vorgestellten Planung waren keine Fahrradstellplätze dargestellt.

Antwort der Verwaltung:

Im Eingangsbereich werden mindestens 15 Fahrradstellplätze angelegt. Wenn sich im Rahmen der Ausführungsplanung der Außenanlagen weitere Möglichkeiten ergeben, soll die Anzahl noch um weitere 5 Plätze erhöht werden.

Auf Antrag der Mitglieder des Bauausschusses wurde der Beschluss, wie auch schon im Jugendhilfeausschuss angeregt, um einen dritten Punkt erweitert.

Der Bauausschuss beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme der Fraktion „Die Unabhängigen“:

1. Der, in der heutigen Sitzung vorgestellten Entwurfsplanung, wird zugestimmt.
2. Auf der Grundlage der Entwurfsplanung ist die Baugenehmigungs- und Ausführungsplanung zu erstellen und die Baumaßnahme in Einzelgewerken auszuschreiben, zu vergeben und auszuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die verkehrstechnische Situation im Bereich der neugeplanten Kindertageseinrichtung in der Gartenstraße und dem Bereich der Grundschule Gartenstraße zu prüfen und Vorschläge für eine Entzerrung vorzulegen, bspw. Eine Einbahnregelung der Gartenstraße in Richtung Königsstraße oder der Einbindung des Parkplatzes mit Öffnung zur Fritz-Jacobi-Straße hin.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

1.2	Bürgerantrag zum Thema "Befestigung des Bürgersteiges / Errichtung von Laternen, Schulstraße	150
-----	---	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
Die Antragstellerin ist entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	Kläranlage Hennef-Dondorf; Erneuerung der Rechenanlage	151
-----	---	-----

Herr Thome erläutere den Ausschussmitgliedern die Pläne zu der Erneuerung der Rechenanlage und beantwortet die Fragen der Mitglieder.

Die SPD-Fraktion bat um Angaben zu der neuen Rechenanlage.

Dazu wurde dieser Niederschrift eine Anlage beigefügt.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef – AÖR der vorgestellten Maßnahme zur Erneuerung der Rechenanlage für die Kläranlage Hennef-Dondorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	Erneuerung Beckenreinigungssystem Regenüberlaufbecken 706 Happerschoß Vorstellung der Entwurfsplanung	152
-----	--	-----

Herr Thome erläuterte den Ausschussmitgliedern die Erneuerung des Beckenreinigungssystems und beantwortete die Fragen der Mitglieder.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat die erforderlichen Arbeiten auszuschreiben und zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	Betoninstandsetzungsarbeiten Regenüberlaufbecken 706 Happerschoß Vorstellung der Entwurfsplanung	153
-----	---	-----

Herr Kling und Herr Schmechta von der IBE-Ingenieure GmbH+Co.KG erläuterten den Ausschussmitgliedern die Entwurfsplanung.
Die Fragen der Mitglieder wurden von der Verwaltung und der IBE-Ingenieure GmbH+Co.KG beantwortet.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat die erforderlichen Arbeiten auszuschreiben und zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6	Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004 12. Änderungssatzung: Aktualisierung des Straßenverzeichnisses	154
-----	---	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig bei einer Enthaltung der Fraktion „Die Linke“:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) die 12. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004 zu beschließen. Der Beschluss umfasst die Ergänzungen bzw. Korrektur des Straßenverzeichnisses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7	Herstellung einer Umfahrung der Ortslage Auel infolge des beabsichtigten Umbaus des Bahnübergangs Auel (Anrufschränke) durch die DB AG	155
-----	---	-----

Herr Guttman von der Ingenieurgesellschaft Kreuzer + Guttman GmbH stellte dem Bauausschuss die Planung für die Umfahrung der Ortslage Auel vor und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Bereits im Vorfeld wurde der Beschlussvorschlag aufgrund mehrerer Bedenken von Bürgern der Ortslage Auel geändert.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

1. Die vom Ingenieurbüro Kreuzer + Guttman GmbH vorgestellten Vorentwurfsplanung wird zur Kenntnis genommen.
2. Nach nochmaliger Beratung mit den betroffenen Grundstückseigentümern ist die Planung nochmals dem Bauausschuss vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.8	Antrag auf Umgestaltung des Gehweges an der Rampe zur Tiefgarage des Rathauses der Stadt Hennef von der Dickstraße im Sinne der Barrierefreiheit bzw. gemäß den §§ 2 und 55 der Landesbauordnung NRW	156
-----	---	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Seitens der Verwaltung werden Möglichkeiten und Risiken einer Verbreiterung des Fußweges und einer barrierefreien Zugänglichkeit der Tiefgarage geprüft und kostenmäßig bewertet. In einer der nächsten Bauausschusssitzungen wird über das Ergebnis berichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.9	Straßenausbau in Hennef-Siegbogen hier: Blankenberger Straße (von Liese-Meitner Str. bis Holunderweg) Änderung des Bauprogramms	157
-----	--	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

1. Dem geänderten Bauprogramm gemäß skizzenhaftem Lageplan der Blankenberger Straße (von Lise-Meitner Str. bis Holunderweg) das heißt, wie die Straße vor Ort technisch ausgebaut wurde, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.10	Straßenausbau in Hennef-Siegbogen hier: Hundskkehr Änderung des Bauprogramms	158
------	---	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

1. Dem geänderten Bauprogramm gemäß skizzenhaftem Lageplan der Straße Hundskkehr, das heißt, wie die Straße vor Ort technisch ausgebaut wurde, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Die FDP-Fraktion fragte nach, warum die Heizungsanlage vom Bauhof zurzeit still steht.

Antwort der Verwaltung:

Die Anlage wurde Ende September angeschaltet und läuft seit dem ununterbrochen.

Die SPD-Fraktion berichtete, dass der Schulweg im Wendehammer in der Kurhausstraße schwierig ist.

Die Verwaltung sagte zu, dies zu prüfen und das Ergebnis in der nächsten Sitzung des Bauausschusses vorzustellen.

Die SPD-Fraktion berichtete, dass gerade ältere Bürger aus Uckerath den Winterdienst auf dem Pantaleon-Schmitz-Platz nicht für ausreichend erachten. Was will die Verwaltung verbessern?

Antwort der Verwaltung:

Der Winterdienst auf dem Pantaleon-Schmitz-Platz ist ein Dauerthema. Der Baubetriebshof weiß genau, wo er zu reinigen hat.

2.1	Anwendung des "Bonner Modells" beim Bau von Kindertagesstätten in Hennef; Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen im Rat der Stadt Hennef vom 24.10.2017	
-----	---	--

Auf Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen wurde der TOP 2.1 als ordentlicher Tagesordnungspunkt beraten.

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

3.1	Erneuerung der Eisenbahnüberführung über den Hanfbach im Zentralort Hennef (Sieg)	
-----	--	--

Die DB Netze teilte mit, dass das Brückenbauwerk zur weiteren Aufrechterhaltung des Eisenbahnverkehrs dringend ertüchtigt werden muss.

Erneuert wird der Überbau mit dem Gewölbe. Die Widerlager und Seitenwände werden nicht verändert. Die Abmessungen des Bauwerkes (lichte Weite, lichte Höhe) werden ebenfalls nicht verändert.

Als Baustelleneinrichtungsfläche wird der Parkplatz an der Straße „Lipgenhof“, sowie die Grünfläche bis zur Hanfbachböschung in Anspruch genommen, welche gerodet werden muss. Für die Parkplätze wird Ersatz auf dem ehem. Gelände der Gärtnerei an der Ecke Bachstraße/Bonner Straße geschaffen.

Eine weitere Zufahrt für die Baustellenlogistik wird von der „Alte Ladestraße“ aus geschaffen.

Derzeit laufen die Abstimmungen mit ULB und UWB.

Folgender Zeitplan war bisher seitens der DB vorgesehen:

02/2018 Rodungsarbeiten
06/2018 Ausschreibung der Bauarbeiten
08/2018 Auftragsvergabe
11/2018 Baubeginn
12/2019 Abschluss der Bauarbeiten

Die Verwaltung teilte mit, dass sich zu dieser Mitteilung bereits eine Änderung zum Zeitablauf ergeben hat. Die Bauzeit verschiebt sich nach aktuellem Sachstand auf das Jahr 2021.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen



Auszug aus der Niederschrift

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 22.11.2017 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.4	Sachstand Neubau Kita Gartenstraße

Vorstellung der Entwurfsplanung

Herr Herkenrath, Zacharias Planungsgruppe, stellte den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses die Entwurfsplanung zum Neubau Kita Gartenstraße ausführlich vor. Das Vorhaben wurde ausdrücklich begrüßt und die pädagogische Ausgestaltung des Raumkonzeptes positiv bewertet.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses diskutierten angeregt über die Verkehrssituation im Bereich des Neubaus der Kindertageseinrichtung.

Herr Herkt formulierte folgenden Prüfauftrag als Ergänzung zum Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss bittet den Bauausschuss im Zuge seiner Beschlussfassung die Verwaltung zu beauftragen, die verkehrstechnische Situation im Bereich der neugeplanten Kindertageseinrichtung in der Gartenstraße und dem Bereich der Grundschule Gartenstraße zu prüfen und Vorschläge für eine Entzerrung vorzulegen, bspw. eine Einbahnstraßenregelung der Gartenstraße in Richtung Königsstraße oder der Einbindung des Parkplatzes mit Öffnung zur Fritz-Jacobi-Straße hin.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:

1. Die Ausführungen zur Gebäudeplanung der 5-gruppigen Kindertageseinrichtung werden zur Kenntnis genommen.
2. ~~Der Jugendhilfeausschuss bittet den Bauausschuss im Zuge seiner Beschlussfassung~~ die Verwaltung zu beauftragen, die verkehrstechnische Situation im Bereich der neugeplanten Kindertageseinrichtung in der Gartenstraße und dem Bereich der Grundschule Gartenstraße zu prüfen und Vorschläge für eine Entzerrung vorzulegen, bspw. eine Einbahnstraßenregelung der Gartenstraße in Richtung Königsstraße oder der Einbindung des Parkplatzes zur mit Öffnung zur Fritz-Jacobi-Straße hin.

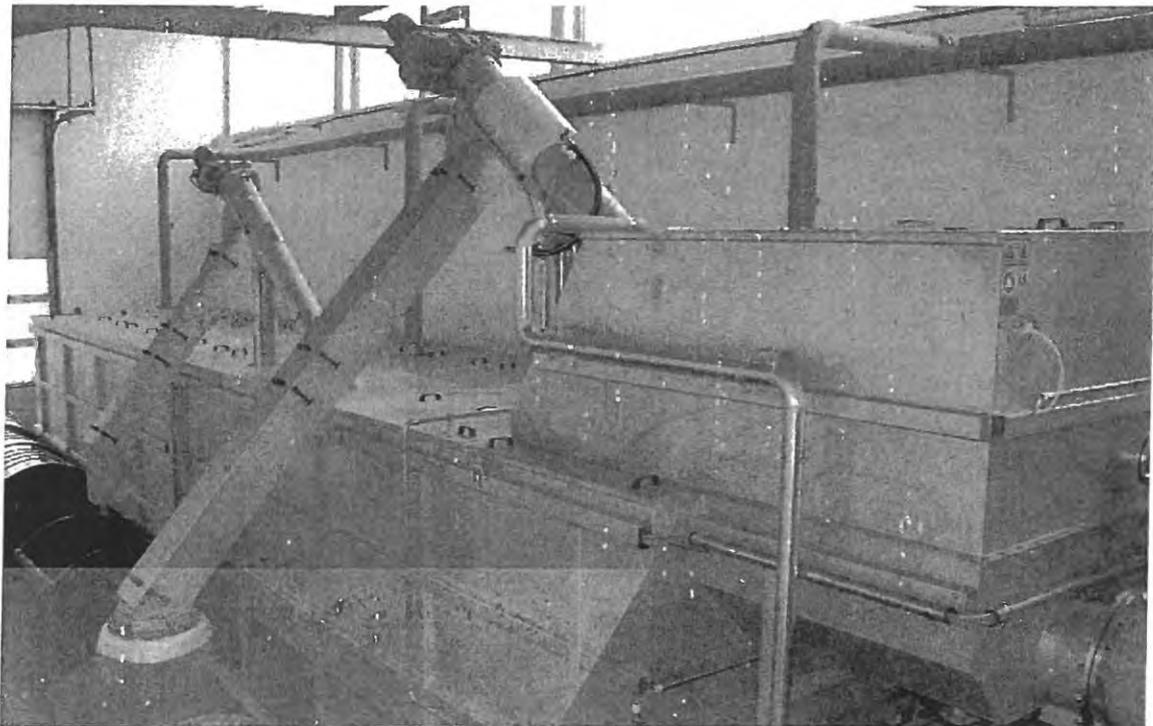
Hennef, den 23.11.2017

Boddenberg
Schriftführer

Anlage zu Top 1.3

HUBER
TECHNOLOGY
WASTE WATER Solutions

ROTAMAT® Kompaktanlage Ro 5



Das Original

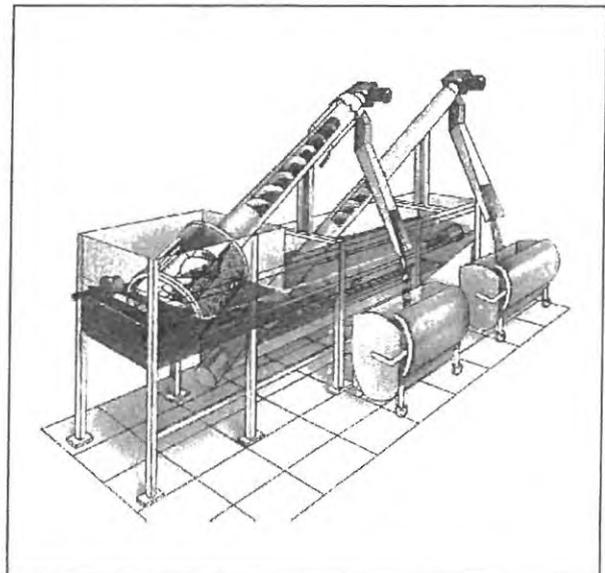
- Bewährte, mechanische Vorreinigungskomponenten
- Mit belüftetem oder unbelüftetem Langsandfang
- Sandfangauslegung nach DWA (ATV)
- Separate Fettkammer mit automatischer Fetträumung (Option)
- Integrierte Sandwäsche (Option)

➤ Aufgabenstellung

Aus Gründen der Betriebssicherheit ist in Abwasserbehandlungsanlagen der erste Verfahrensschritt immer die mechanische Reinigung des Abwassers. In dieser Verfahrensstufe sind

- Abwasserfeinsiebung (1)
- Rechengutbehandlung (2)
- Sandabscheidung (3)
- Sandklassierung (4)
- Fettabscheidung und -räumung (5)

integriert, damit betriebliche Störungen (Verzopfungen, Verschleiß, Versandung...) verhindert werden. Diese komplexen Aufgaben wurden Mitte der achtziger Jahre kompakt in der ROTAMAT® Kompaktanlage Ro 5 zusammengefasst und der Fachwelt vorgestellt. Seitdem hat die ROTAMAT® Kompaktanlage Ro 5 nichts an Attraktivität eingebüßt. Vielmehr wird sie sogar im DWA-Handbuch „mechanische Abwasserreinigung“, 4. Auflage, als Stand der Technik gewürdigt.



Systemzeichnung der ROTAMAT® Kompaktanlage Ro 5

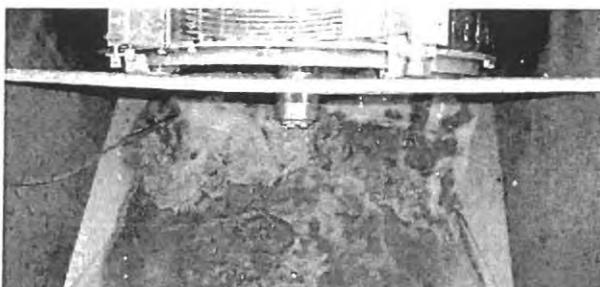
➤ Aufbau und Funktion

1. Abwasserfeinstsiebung

Unter Berücksichtigung der Zulaufbedingungen (Hydraulik, Rechengutanteil, Sandanteil) kommen folgende HUBER-Maschinen zum Einsatz:

- ROTAMAT® Feinstrechen Ro 1
Spaltweite 6 oder 10 mm
- ROTAMAT® Siebanlage Ro 2
Spaltweiten 1 - 6 mm
- ROTAMAT® Siebschnecke Ro 9
Spaltweiten 1 - 6 mm
- EscaMax® Umlaufrechen
Lochsieb 1 - 10 mm
- Stufenrechen STEP SCREEN® SSF
Spaltweiten 3 / 6 mm

Andere Trennschnitte sind auf Anfrage lieferbar. Für jede genannte Maschine ist ein separates Prospekt verfügbar.



Bewährte Abwasserfeinstsiebung mittels ROTAMAT® Siebanlage Ro 2

2. Rechengutbehandlung

Bei Einsatz von einem der drei ROTAMAT®-Rechen Ro 1, Ro 2, Ro 9 ist keine zusätzliche Waschpresse erforderlich.

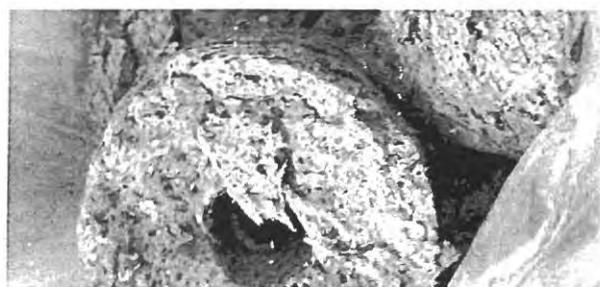
- Rechengutauswaschung ist optional mittels integrierter Rechengutwäsche (IRGA) möglich.
- Die Rechengutentwässerung erfolgt im Steigrohr der Maschine.

Es wird dabei eine Entwässerungsleistung von bis zu 45 % TR erreicht.

STEP SCREEN® SSF, EscaMax® Umlaufrechen

- Bei diesen beiden Maschinen erfolgt die Rechengutauswaschung und -entwässerung mit einer separat nachgeschalteten HUBER Waschpresse WAP.

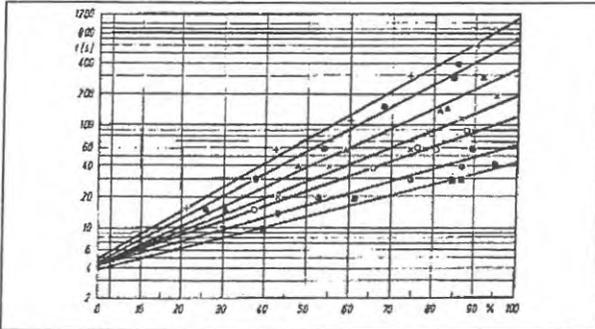
Es wird dabei, je nach WAP-Typ, eine Entwässerungsleistung von bis zu 50 % TR erreicht.



Gewaschenes und gepresstes Rechengut – ein idealer Brennstoff

3. Sandabscheidung

Die Geometrie und die Auslegung des Langsandfanges kann entsprechend den Empfehlungen der DWA (früher ATV) oder nach Kundenwunsch erfolgen. Der Sandfang kann belüftet oder unbelüftet geliefert werden. Für die Wahl der Verfahrensart des Sandfanges (belüftet, unbelüftet) werden weitere Entscheidungskriterien wie das Verhältnis von Regen- zu Trockenwetterzufluß sowie bauliche Gegebenheiten herangezogen.

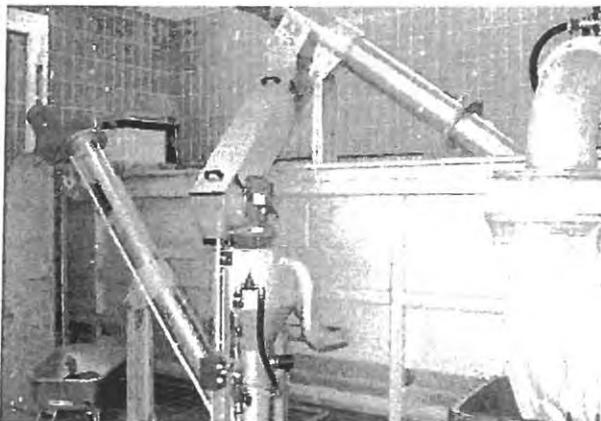


Abgesetzte Sandmenge nach Kalbskopf in Abhängigkeit von der Verweilzeit im Sandfang. Quelle: ATV-Handbuch, Mechanische Abwasserreinigung, 4. Auflage, 1997, Seite 111

4. Sandaustrag

Die abgeschiedenen Sandfraktionen werden mittels horizontaler Sandförderschnecke zur schrägen Klassierschnecke gefördert, welche das Sandfanggut bei gleichzeitiger statischer Entwässerung austrägt.

Der Sand wird weitgehend stichfest in einen bereitgestellten Container oder in eine nachgeschaltete HUBER Sandwaschanlage RoSF 4/t abgeworfen.



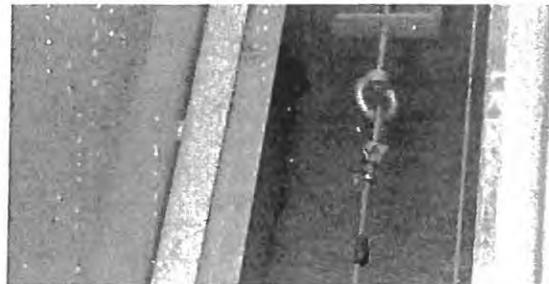
Klassierschnecke mit nachgeschalteter HUBER Sandwäsche RoSF 4/t

5. Fettabscheidung und Fetträumung (Option)

Eine Fettabscheidung setzt die belüftete Ausführung des Langsandfanges voraus. Das Fett wird in einer durch eine geschlitzte Tauchwand von der Sandfangkammer getrennten Fettfangkammer gesammelt. Die sich durch

die Belüftung in der Sandfangkammer bildende Strömungswalze schiebt das Fett durch die geschlitzte Tauchwand in die Fettkammer.

Im Gegensatz zu vielen Wettbewerbsfabrikaten wird bei der HUBER-Kompaktanlage das abgeschiedene Fett mit einem axial zum Sandfang verlaufenden Räumler in eine separate Pumpenvorlage geschoben. Dieser Zwangsräumler, das sogenannte Fettpaddel, ist an einem Seil geführtes Räumerschiff, das die Fettschicht betriebssicher aus der Fettkammer herausschiebt. Mit diesem Fettpaddel wird sichergestellt, dass der Fettfang über die gesamte Länge vollständig beräumt wird. Ablagerungen und damit verbundene Faulprozesse werden sicher ausgeschlossen.

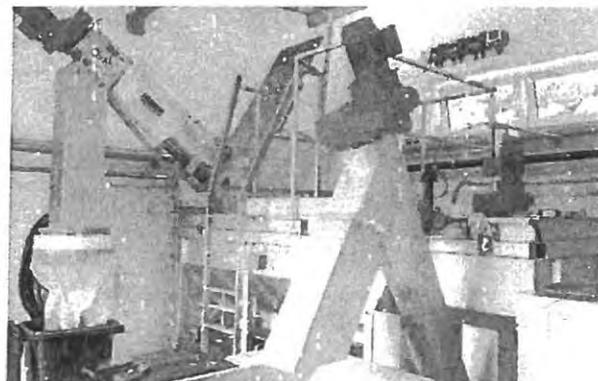


Das Fettpaddel arbeitet nach dem Prinzip eines Längsräumers, der das aufschwimmende Fett in die Pumpvorlage schiebt.

6. Integrierte Sandwäsche (Option)

In diesem Fall werden die abgeschiedenen Sandfraktionen mittels der horizontalen Sandförderschnecke direkt in einen, am Ablauf der Kompaktanlage, geblockten Sandwäscher gefördert.

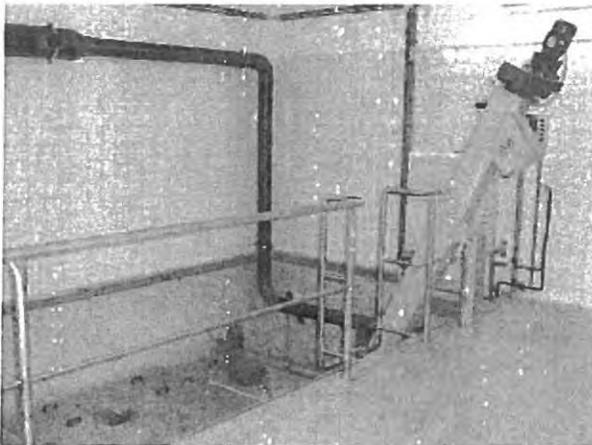
Durch zugeführtes Brauchwasser wird im Sandwäscher ein Sandwirbelbett erzeugt. Im Wirbelbett werden die organischen Stoffe aufgrund der geringeren Dichte nach oben sortiert. Die Stofftrennung wird durch ein mit geringer Drehzahl betriebenes Krählwerk unterstützt. Der von organischen Bestandteilen gereinigte Sand wird automatisch mittels Sandaustragsschnecke statisch entwässert und in einen Container abgeworfen.



Kompaktanlage mit integriertem Sandwäscher

» Die Vorteile

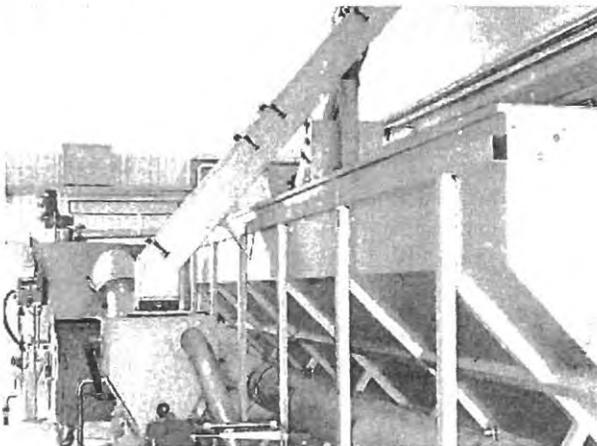
- Betriebssichere komplette mechanische Vorreinigung des Abwassers in einer Anlage bestehend aus
 - Abwasserfeinsiebung
 - Rechengutwäsche (Option)
 - Rechengutentwässerung
 - Sandabscheidung
 - Sandentwässerung
 - Sandfangbelüftung (Option)
 - Integrierte Sandwäsche (Option)
 - Fettabscheidung (Option)
- Abscheideleistung nach DWA bei Q_{max} : 90 % der Kornklasse 0,20 bis 0,25 mm
- Durchsatzleistung bis 300 l/s
- Separate Fettkammer mit automatischer Zwangsräumung (Option)
- Komplett hygienegekapselt
- Frostsichere Ausführung für Freiluftaufstellung möglich (Option)
- Ober- und unterirdische Aufstellung realisierbar
- Mehr als 1500 Referenzen
- Komplett (auch die Klassierschnecke) aus Edelstahl



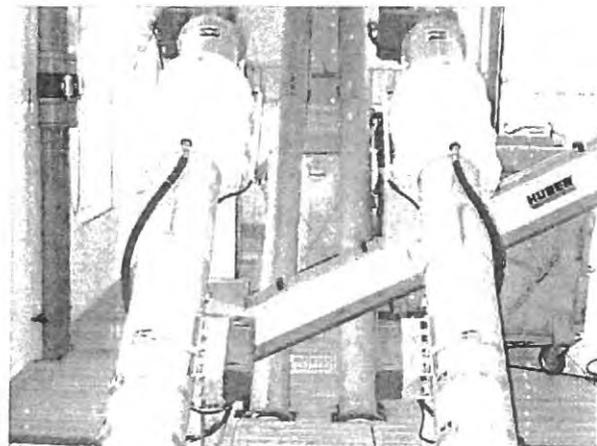
Integrierte Sandwäsche am Ende der ROTAMAT® Kompaktanlage Ro 5



Sauberer Rechengut- und Sandfanggutaustrag bei der ROTAMAT® Kompaktanlage Ro 5



Rechengutintensivwäsche WAP/SL nach einer ROTAMAT® Kompaktanlage Ro 5



Unterirdische, redundante Ausführung der ROTAMAT® Kompaktanlage Ro 5

HUBER SE

Industriepark Erasbach A1 · D-92334 Berching
 Telefon: + 49-84 62-201-0 · Fax: + 49-84 62-201-810
 info@huber.de · Internet: www.huber.de

Technische Änderungen vorbehalten
 0,2 / 6 – 3.2014 – 9.2003

ROTAMAT® Kompaktanlage Ro 5